

Evangelische Theologie

Pfarramt

Kirchliches Examen oder Diplom



Stand: Dezember 2025 | Foto: Jörg Hammerbacher

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG



Das Studium auf einen Blick

Theologische Fakultät

Typ: Modularisiertes Ein-Fach-Studium mit 300 LP

Abschluss: Kirchliches Examen oder Diplom

Regelstudienzeit: 10 Semester

Beginn: Winter- und Sommersemester

Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen: Nein

Studieren ohne Abitur: Ja, mit Feststellungsprüfung

Charakteristik und Ziele

Theologiestudierende erwartet ein vielseitiges geisteswissenschaftliches Studium. Neben den „klassischen Fächern“ Altes Testament, Neues Testament, Kirchengeschichte, Systematische Theologie, Praktische Theologie und Religionspädagogik ist die Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie ein weiteres Hauptfach. Darüber hinaus werden Spezialdisziplinen wie Biblische Landeskunde und vorderorientalische Religionsgeschichte, Christliche Archäologie und Kirchliche Kunst, Ostkirchenkunde und Kirchenrecht angeboten.

In der Theologie geht es um Christliche Religion und Glauben in Geschichte und Gegenwart. Dazu gehört das interdisziplinäre Gespräch mit v. a. den Naturwissenschaften, der Pädagogik, Psychologie, Medientheorie oder Kunst. Das Leben in einem mehrheitlich konfessionslosen Kontext und einer Kultur im Umbruch fordert Fragen nach Sinn und damit ein neues Nachdenken über Religion und Glauben heraus. Es braucht fundiertes Wissen und theologische Urteilsfähigkeit, um auf gesellschaftliche Herausforderungen angemessen reagieren zu können. Deshalb geht es beim Studium der Theologie bei der Arbeit mit Texten auch immer um die persönliche Auseinandersetzung und die eigene Urteilsbildung. Den eigenen Glauben kann man dabei weiterentwickeln und natürlich auch leben, z. B. bei Andachten in den christlichen Studierendenwohnheimen oder in den Uni-Gottesdiensten.

Neben dem Pfarramtsstudiengang bietet die Theologische Fakultät auch das Unterrichtsfach *Evangelische Religion* für

das Lehramtsstudium in allen Schulformen und *Evangelische Theologie* als Bachelor- und Master-Teilstudiengang, der jeweils mit zahlreichen anderen Teilstudiengängen kombiniert werden kann.

Berufsperspektiven

Ein erfolgreicher Abschluss qualifiziert für

- die Arbeit als Pfarrer*in in einer der Evangelischen Landeskirchen
- die Arbeit als Schulpfarrer*in, soweit der Religionsunterricht nicht anderweitig erteilt wird
- die theologische Forschung
- verschiedene Tätigkeiten im kulturellen, pädagogischen und sozialen Bereich
- Berufsfelder in Medien, Politik und Wirtschaft

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung ist eine anerkannte Hochschulzugangsberechtigung (in der Regel Abitur).

Zusätzlich werden als Sprachnachweise benötigt: Latinum, Graecum und Hebraicum.

Liegen diese Nachweise bei Studienbeginn noch nicht vor, ist der Besuch von Sprachkursen der Theologischen Fakultät in den ersten Studiensemestern möglich. Die Regelstudienzeit wird für jede noch zu erlernende Sprache um ein Semester, maximal jedoch um zwei Semester verlängert. Für den Erwerb des Graecums bzw. Hebraicums wird BAföG gewährt.

Qualifizierte Berufstätige ohne Hochschulzugangsberechtigung können die Studienberechtigung für dieses Studium durch eine Feststellungsprüfung erlangen.

Einschreibung/Bewerbung

Der Studiengang *Evangelische Theologie (Kirchliches Examen/Diplom)* ist zurzeit **zulassungsfrei** (ohne NC).

- Mit einer deutschen Hochschulzugangsberechtigung schreiben Sie sich bitte bis **30.9.** für das Wintersemester / bis **31.3.** für das Sommersemester über www.uni-halle.de/bewerben ein.
- Mit einem ausländischen Zeugnis bewerben Sie sich bitte bis **15.7.** für das Wintersemester / bis **15.1.** für das Sommersemester über www.uni-assist.de.

Ob ein Studienangebot zulassungsbeschränkt (Uni-NC) oder zulassungsfrei (ohne NC) ist, entscheidet die Universität jährlich neu. Bitte prüfen Sie die aktuelle Festlegung **ab Mai** hier: www.uni-halle.de/+evtkd

Studienaufbau

Das **Grundstudium** dauert vier Semester (ggf. zzgl. Sprachsemester) und dient der methodischen und inhaltlichen Einarbeitung in die theologischen Hauptdisziplinen einschließlich der Bibelkunde. In allen Hauptdisziplinen sind Proseminare und weitere Lehrveranstaltungen zu besuchen. Der Sprachunterricht umfasst 8 SWS (= Semesterwochenstunden) Hebräisch, 14 SWS Latein und 16 SWS Griechisch. Das Hebraicum kann nach einem, das Latinum und das Graecum nach zwei Semestern Sprachunterricht abgelegt werden. Das Grundstudium schließt mit der Zwischenprüfung ab.

Das **Hauptstudium** umfasst weitere vier Semester und dient der Vertiefung der Grundkenntnisse und individuellen Schwerpunktsetzungen in Haupt- und Spezialdisziplinen sowie interdisziplinären Angeboten. Neben Hauptseminaren und weiteren Lehrveranstaltungen in allen Hauptdisziplinen ist ein Philosophiemodul zu belegen, das mit dem Philosophicum abschließt.

Die **Integrationsphase** von zwei Semestern steht am Schluss des Studiums und umfasst die Examensvorbereitung sowie die einzelnen Bestandteile der Abschlussprüfung.

Studienabschluss

Dieser Studiengang wird entweder mit dem Ersten Theologischen Examen bei einer Evangelischen Landeskirche oder einer Diplomprüfung beendet. Zulassungsvoraussetzung ist, neben den zu erbringenden Studienleistungen, die Mitgliedschaft in einer der Kirchen des Ökumenischen Rates. Auf Antrag kann die Theologische Fakultät zusätzlich zum Kirchlichen Examen auch den Diplomgrad verleihen.

Studieninhalt

Der Studiengang umfasst 300 Leistungspunkte. Die Lehrinhalte, Lernziele, der Lehrstundenumfang und Modulbeschreibungen können detailliert im Modulhandbuch bzw. in der Studien- und Prüfungsordnung nachgelesen werden.

Grundstudium (120 LP)

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
Theologische Propädeutik	5	1.-2.
Bibelkunde Altes Testament	5	1.-4.
Bibelkunde Neues Testament	5	1.-4.
Basismodul Altes Testament*	10/8	1.-4.
Basismodul Neues Testament*	10/8	1.-4.
Basismodul Kirchengeschichte*	10/8	1.-4.
Basismodul Systematische Theologie*	10/8	1.-4.
Basismodul Praktische Theologie/ Religionspädagogik	8	1.-4.
Basismodul Religionswissenschaft/ Interkulturelle Theologie	8	1.-4.
Basismodul Theologie interdisziplinär	10	1.-4.
Gemeindepraktikum	5	4.
Wahlbereich (<i>nicht in Module aufgliedert</i>)	30	1.-4.
Zwischenprüfung	8	4.

*Von diesen Basismodulen werden zwei Module mit einer Proseminararbeit abgeschlossen (10 LP anstatt 8 LP).

Hauptstudium (120 LP)

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
Aufbaumodul Exegese des Alten Testaments	10	5.–8.
Aufbaumodul Exegese des Neuen Testaments	10	5.–8.
Aufbaumodul Kirchengeschichte	10	5.–8.
Aufbaumodul Systematische Theologie	10	5.–8.
Aufbaumodul Praktische Theologie/ Religionspädagogik	10	5.–8.
Aufbaumodul Religionswissenschaft/ Interkulturelle Theologie	10	5.–8.
Aufbaumodul Theologie interdisziplinär	10	5.–8.
Philosophie	10	5.–8.
Wahlbereich (<i>nicht in Module aufgegliedert</i>)	40	5.–8.

Integrationsphase (60 LP)

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
Integrationsmodul I	15	9.
Integrationsmodul II	15	9. u. 10.
Wissenschaftliche Hausarbeit (Diplomarbeit)	20	9.
Fachprüfungen (4 Klausuren, 6 mündliche Prüfungen)	10	10.

Gut zu wissen

LP → Leistungspunkte werden nach Kursteilnahme und/oder Erfüllung aller Aufgaben (einschließlich der Prüfung) eines Moduls gutgeschrieben. Die Module gliedern sich auf in Fachmodule, Praktika und die Wissenschaftliche Hausarbeit (Diplomarbeit). Module haben meist einen Umfang von 5, 10, 15 oder 20 LP. Dabei entspricht ein LP einem Arbeitsaufwand von etwa 30 Stunden. In einem Vollzeitstudium sollten pro Semester 30 LP erbracht werden.



Theologie studieren in Halle

Darum Halle!

Tradition

Das traditionsreiche Halle ist eine vitale, im Aufbruch befindliche Stadt mit vielfältigen kulturellen Angeboten. Mit ihrer lebendigen Geschichte prägt die Stadt das Studium entscheidend mit. Hier stoßen das reiche religiöse Erbe u. a. der Franckeschen Stiftungen, von Pietismus und Aufklärung und der mehrheitlich konfessionslose Lebenskontext aufeinander, was sich in den Lehr- und Forschungsschwerpunkten der Theologischen Fakultät widerspiegelt. Interdisziplinäre Verknüpfungen sind leicht möglich. Man kann Lehrveranstaltungen anderer Fakultäten besuchen und die Vorteile einer Volluniversität auskosten. Begegnungen mit Akteuren der Stadt, ob mit Seelsorgenden im Krankenhaus oder Künstlerinnen und Künstlern an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule oder mit Vertreterinnen und Vertretern anderer Religionsgemeinschaften bereichern das Studium.

Hier kann man uni-nah und preisgünstig in einem der drei christlichen Studierendenwohnheimen mit Studierenden verschiedenster Fächer und Kulturen leben oder in einer netten WG in der schönen Altstadt.

Fachstudienberatung

Anna-Maria von Elm

Theologische Fakultät

Telefon: 0345 55-23004

E-Mail: anna-maria.von-elm@theologie.uni-halle.de

Sitz: Franckeplatz 1, Haus 30, 06110 Halle (Saale)

→ www.theologie.uni-halle.de

Allgemeine Studienberatung

E-Mail: ssc@uni-halle.de

Telefon: 0345 55-21308

Vor Ort: Studierenden-Service-Center (im Löwengebäude, Universitätsplatz 11). *Wir empfehlen eine Terminvereinbarung!*

Offene Sprechzeiten: siehe Website

→ www.uni-halle.de/studienberatung

→ www.uni-halle.de/studienangebot

→ www.ich-will-wissen.de

Hinweise zur Herausgabe

Dieses Faltblatt wird von der Allgemeinen Studienberatung herausgegeben. Die Informationen dienen der groben Orientierung, sind rechtlich nicht bindend und ersetzen nicht die Lektüre der relevanten Ordnungen. Verantwortlich für den Inhalt ist die Fachstudienberatung.

Mehr Details und laufend aktualisierte Angaben zu diesem Studienangebot finden Sie unter: www.uni-halle.de/+evtkd

